Test schet hier! ABoblfeiler als jemals !

Breder und Young

Mafchinen-Macher in Allentaun,

Bebienen fich biefer Gelegenheit bem Publifum ergebenst anguegien, daß sie bas Majdier Geichaft noch immer an ihrem alten Stand unterhalb Bamee's Drucferei betreiben, allmo fie gu jeber Beit einen vollständigen Borrath

Drefdymaschinen von aller Urt, 2 und 4 Pferdelrafte, Strobbante, Windmühlen, Cultivators, Salle Patent Bienenförbe

und dergleichen Artifel jum Berkauf auf Hund balten oder auf Bestellungen verfertigen.— Alle Arten Maschinen, Pferdes Gewalte und alle andere Artifel werden auf die fürzeste Anzeige und zwar billiger als zu irgend einer früheren Zeit verfertigt, und für jede Arbeit werden die Mortfotze verfelt zu irgende den welche die Wertstatte verlägt roiro gutgeftan

Rleemafchinen und Melfchforafhaler bie felbit reinigen, werben jederzeit bei ihnen gu haben fein. - Sie betreiben auch nun

Das Schmied - Geschäft,



in Bufat gu ih: rem früheren Befchaft, u. verspre den nicht nur al lein, fondern wer: den ihre Berfpredjungen auch er füllen, baf fie alle borende Runden

Arbeit, mit Ginfchluß bes Pferbe : Befchla gens, jo wohlfeil und bauerhaft ju liefern, als bies an irgend einem anderm Ort im Staat geschehen fann.

Flick-Arbeit an allen Arten burch fie und fonftwo verfertigten Mafdinen wird puntt-lich, bauerhaft und billig verforgt.

Gie find bantbar für bieber genogene Rund schaft, und bitten für eine Fortbauer dieser ihnen so liberal zu Theil gewordenen Unter-ftühung, hoffen auf eine Bermehrung derselben, und find verfichert daß berjenige der ih-re Arbeiten nur einmal versucht, fich sogleich der großen Zahl ihrer regelmäßigen Kunden anfdliegen wird.

Breder und Young.

na6M

Ein frischer Vorrath.

Juni 5. 1844.



Unterzeichneter, wohnhaft in ber Samilton Ctrafe, ber Reformirten Rirche fdirag gegenüber, bat neulich wieder einen frifchen Berrath Baaren ju feinem früheren bereits foon angegebehren Getef, eingelegt welches nun ein glangendes und Allgemeines Afortement von

Gifen und Gifen Waaren von allen Benefingen, Rutichen Trimmings von jeder Urt, Cattler Baaren, Cabinet= und Schreiner Wertzeug von allen Gorten, als Hobeln und fo weiter, Materialien für Säufer= bauen von jeder Benennung, alle Urten Farbe, Spiegel-Glas, u. f. w., ausmacht,

welche Urtifel er entschloßen ift an fehr billigen Preifen abzuseten.

Das Publifum ift eingelaben feinen Bor-rath von Baaren in Augenschein zu nehmen, wo est fich sodann bald überzeugen wird, daß berfelbe vortrefflich ift, und baß feine Preife gang billig find.

Für bereite genoßene Runbichaft ftattet er feinen Gonnern feinen verbindlichften Danf

Stephen Barber. Allentaun, Juni 5, 1844.

Charles Scholl.

Schneider in der Ctatt Allentaun. Redient fich biefer Methode feinen alten Freunden, Runden und bem Publifum überbumpt anzuzeigen, bag er bas

Schneider - Gefchaft,



m allen bessen verstiebenen Zweigen noch immer an sei-nem alten Standplate, in der Hamilton Straße, gerade ge-genüber Edm. R. Neuhard's Eisensteherreiber; allwo er alle biejenigen, bie ibn mit

Norf Kaschon's regelmäßig erhält, so ist er basburch in den Stand gesetz, immer nach den euesten Moden zu arbeiten. Seine Preise Ind distig, und seine Arbeiten die alse unter seinen Aufsicht gemacht werden, verspricht er von vorzüglicher Gite zu sein. Er ist dantbar für bereits genoßene Kundschaft und bosst durch billige und pünktliche Redienung dieselbe fernerhin, so wie ein Infat, m erbasten.

fat, gut erhalten.

Charles Scholl.

April 24.

ngla

Nachricht

wird biermit gegeben, baß Camnel Marr Mifgnie von Peter Biern nib Frau, von S. Beitiball Taunfohip, Lecha Caunip, feine Bechnung von ber Bolgiehung feine Bertraugns in ber Prothonotars Amteflube in Ledia Caunty eingetragen hat, und baf be-fagte Rechnung ber Court von Common Mies, am 2ten September, um 10 Uhr Bormittage, gur Bestätigung vorgelegt werben wird, falle feine Ginwendung bagegen gemacht wird

Daniel Mert, Proth.

William Fren.



Peter S. Lehr,

Rutichenmacher in ber Stadt Allentaun.

Bedient fich dieser Gelegenheit, seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen daß er die bekannte, schon 17 Jahren von Joseph Krämer betriebene Kutschemmacherei in der Allen Straße der Stadt Allentaun, gegenüber dem "Maschington Hotel" übernommen hat, und bieselbe auf alleinige Rechnung auf eine sehr ausgedehnte Weise zu betreiben gesonnen ift. Er selbst bat schon 16 Jahren in besagter Werkstätte gegeben hat hinlanglich mit dem Gelchäft, so wie mit den Aunden destelben bestantt zu werden. Er gedeuft auf Hand zu halten zum Berkauf, so wie auch auf Bestellungen zu werkertigen. gen zu verfertigen :

Rutschen, Omnibuses, Rasies, Carry-alls, Gulties, u. f. w., mit eisernen und hölzernen Aexten,

welche Artifel alle aus ben besten Materialen, burch gute Arbeiter, und unter seiner eige-nen, so wie unter ber Aufsicht seines Agenten, versertigt werben, für beren Gute ein hinlang-licher Zeitraum gut gestanden wird; und welche außerst wohlfeil für baar Geld, oder auf liberalen Eredit abgesetz werden sollen.

Bestellungen u. f. w. können bei ihm ober bei seinem Agenten gemacht werden, die puntts lich auf die kurzeste Anzeige besorgt werden sollen. Klick-Arbeit wird schnell, billig und punktlich besorgt. Er ist dankbar für bereits genoßene Rundschaft, und wird sich bestreben durch gute billige und punktliche Bedienung sich einen Theil der Gunst des Publikuns zuzuziehen, wofür er

Peter S. Lehr, Gigenthümer.

Joseph Rramer, Agent für D. S. Lehr.

Reckund Statler,

Butschenmacher in Allentaun,

Bedienen fich biefer Gelegenheit, ihren Freunden und einem geehrten Publifum bierdurch die Anzeige zu machen, daß sie die Kutschenmacher Geschäfte am südeöstlichen Ecke der William und Andrew Straßen, und gerade hinterhalb John Große de Gasthaus, immer noch fortbetreiben, allwo sie immer auf Hand haben und aufBestellungen verfertigen werden :

Rutschen, Omnibusses, Rafies, Carry-alls, Rody-Bagen, Gulfies, u. f. w. u. f. w., mit und ohne eiferne Herte.

Sie halten immer gute Arbeiter, und alle Fuhrwerfe merben unter ihrer Aufficht aus ben besten Materialien gemacht, und bafür ein Jahr gutgestanden. Ansbesserungen an alten Fuhrwerfen werben auf die fürzeste Anzeige und zu den billigften

Bill iam W right, Vice Prefitent bet N. A. Gesundheits Collegiums. Diejenigen also, welche kein seldies Certificat ausweisen fonnen, und Indianische vegetablische Pillen gum Berfauf anbieten, fonnen ale Betrüger Sie fille bantbar für genoffene Kundichaft, und hoffen burch punttliche Abwartung ihrer Geschäfte und billige Preise einen Theil ber Gunft bes Publifums fernerbin zu erhalten. Sie sind entschloffen zu ben allerniedrigsten Preisen für Baar Geld zu verkaufen. niedergefest werden. Folgendes ift eine Lifte ber regelmäßig autorifirten Agenten für Lecha Caunty jum Berfauf obiger fchatbaren Pillen : Red und Statler.

Mentaun, Mary 27.



Rupfer= und Blechschmidt, in der Gtadt Allentaun.

Bunfcht feine Freunde, feine alten Runben und das Publikum überhaupt darauf auf-merkiam zn machen, daß er fein Geschäft noch immer an feinem allen Standplage, gegenü-über Peter Huber's Stohr und unsern Hagenbuch's Wirthshaus in der Samilton Etra-fle fortbetreibt; allwo er immer zum Ber-fauf auf Sand halten, und auf Bestellungen verfertigen mirb :

Alle Arten Brennkeffel, Farber-Reffel, Latwerg = Keffel, Caffee = Keffel, und phiaer Preisen abfest. Cein Borrath bealle andere Keffel; — Ferner: 211. febt and : le Urten Blechmaaren, als Dachrinnen, Gimer, Gieffannen Reffel, furg alles was in diefes Fach einschlägt, melde Artifel er alle an ben all er nieb

rig ften Preifen absetzen wird. Alle Bestellungen sollen auf die furzeste Anzeige besorgt werden. Flick Ar beit, wird auf die fürzeste

Ungeige verrichtet.

Dantbar für genoßene Kundichaft, hofft er bag bie Gite feiner Waaren, ibm ferner-bin einen binlanglichen Theil ber öffentlichen Bunft fichern mirb.

Altes Kupfer wird verlangt, wofür der höchste Preis erlaubt wird.

Umos Ettinger.

ng3M Damen Schumacher.

Unterzeichneter, Agent für Efther Embardt, bedient fich diefer Gelegenheit feinen Freun-errichtet bat ; allwo er alle Urter

Damen und Kinder - Coube und Griefel

um Berfauf auf Sand zu halten gebenkt.— Dieselbe werden alle unter feiner eigenen Auf-ficht versertigt, und man kann versichert sub-len, daß sie von erster Gitte sein werden; u. welche er an sehr niedrigen Preisen beim Großen und Kleinen für Baar Geld absehen wird. Alle Arten obengenannter Schuhe u. Stiefel werden auch auf Bestellungen ge-macht. — Er balt auch Moracco Leber und Trunks zum Berkauf auf Sand. Trunfe jum Berfauf auf Sand

Orbers werben mit Dauf empfangen und fogleich beforgt.

Boas G. Emith, Algent.

Wird verlangt.

100 Tennen gutes Limothy Sen, fin welches ber böchste Markipreis erlaubt wird, werben verlangt. — Dos Leu wird in ber Schener ohne weitere Roften gewogen.

Ceder-Riefer in ber Ctadt Allentaun, (Bum Edilb bes rothen Butterfaffes.)

Stattet feinen Runden und bem Publifum überhaupt seinen Dank ab, für die liberale Unterflußung die er genossen hat, und benach-richtiget dieselben zugleich, daß er ein vollstän-dies Assortiment

Ceder = 2Baaren

auf Sand hat, an seinem Schap, früher im Besig bes James Petiti, in ber Samisten Straße, Renhard's Eisen-Stohr gegenüber, und beim Großen und Kleinen an Philadels-

Bauch = Büber, Fleischständer, Kraut= ftänder, Butter-Fässer, Waschzüber mit hölzernen und eifernen Reifen, Eimer von allen Größen und Gorten, Buschels und balbe Buschels Peds und halbe Peds, angestrichene Züber und Gimer, Wasch-Mas fdinen, u. f. m.

Er verfertigt auch Badee Züber auf Befte-lung und andere Job-Arbeit auf die fürzefte Anzeige; so wird auch Flick-Arbeit von ihm unter billigen Bedingungen verrichtet. Juni 5,

Nachricht an Collektoren.

Die Commissioners von Lecha Caunty haben am 11ten Juni, 1844, folgende herren als Colleftoren, für das Einsammein der Caunty nin Staats Zaren, für die Stadt Allentaun und die verschiedenen Taunschips,

Muentann .- William G. Donng. Hanover.—Samuel Roth.
Salzburg.—Theophilus Reice.
Ober-Saucona.—Philip Perfon.
Ober-Milford.—Owen Rhoads. Nieder-Macungie.—Peter Wiefert. Dber-Macungie.—Daniel Miller. Lowbill.—Nathan Budbman. Weißighung.—Kenry Werly. Lynn.—Jacob Sodinger. Seidelberg.—Peter Miller, sen. Rerd-Wheithall.—Peter Trorell. Sud-Wheithall.—Peter Trorell.

Dbige Colleftoren haben fich in ber Commiffionere. Amteflube, auf ben 15ten nachften Juli, mit ibren Giderbeiten einzufinden, um

bly, in Empfang in vehmen,
John Yoft,
Daniel Stähler,
Peter Romig. 3mi 19, 1844.

Brudtreffe. an \$3 50 find an verfaufen bei Pret, Gager und Co.

und Kuider : Schube, mastrichte Merocco Schube für Fragenzimmer, und überbappt alle Arten Schube und Stiefel, die man an baben wünscht, alle welche er wohlfeiler als sie noch semals in Allentaun gefanft werten, für Baargeld zum Verfauf anbietet. Da er jederzeit eine Lugahl erfabrene Gesellen unser seiner Justigelt bestäftigt able fo kann er reiner Justigelt bestäftigt able fo kann er ter feiner Mufficht befchaftigt balt, fo fann er jebe Urt Rundenarbeit auf bie furgefte Ungeige verrichten.

Bitte, welde er billig verfauft.

Dantbar für bieber genoffene Rundfchaft

Jeremias Edmidt.

500 Thaler Belohnung!!!

Wright's Indianische

vegetablische Pillen.

bas angeschwollene Wager nicht alle enthal

ten fonnen, fo fteht es natürlich ju erwarten bag bie umliegende Begend burch bie Flutt

Berade fo verhalt es fich mit bem Rorper bes Menschen-wenn die Sant, Nieren, und bie Eingeweibe (die natürliche Ausgange für überflußig und verberbliche Sumore) ver-flopft werben, und nicht im Stande find die

Die Urfachen von Krantheiten find,

bintanglich adyusühren, so können wir sich-erlich nichts anders erwarten, als daß der gange Körper früher oder später durch Kranf-beit überwaltigt wird. So wie wir im er-ken Fall um eine Ueberschwemmung zu ver-hiren, alles was einiger Maßen das Waßer aufhalten könnte, wegräumen würden; So mißen wir im Legtern auch alle uns zu Ge-bet Keherke Wittel, annenden um ein Ge-

bote ftebende Mittel anwenden, um uns von Krantheiten zu befreien und bewahren, und dazu muß der Lebenoftrom geöffnet und offen

Wright's Indianische vegetablische

Pillen,

von bem Morbamerifanifchen Befundheits.

von dem Kordinertungen Geffindertis Golfegium, wird als eine der besteu, wenn nicht die allerbeste Medigin in der gangen We l t gesunden, um diese schöne und einsta-de Theorie zu bezwecken.— Sie reinigen den Nagen und die Eingeweide vollständig von

wagen und die Eingeweide vollfändig von allen gallenhaften humbren und andern Umreinigfeiten, und bewirfen zur nämlichen Zeit ein gesundes Ausslaßen von der Lunge, hant und Rieren. Folglich sind alle die natürliche Gäng geöffnet, und alle Krantheiten, einerlei von welcher Benennung, sind and dem Körper vertrieben.

23 o r fi di t.—Indem die große Popularität und die folgende wiederholte Nachfrage nach Wright's Indianischen wegetablischen Pillen, eine Herbe von Berfälscher hervorge-

rufen hat, fo follten land Agenten und Stobr-balter vorsichtig fein, und fich nicht hinterge-ben lagen burch bie vielen Betruger welche

bas Land burdreifen, und ungeahndet ver-falfdite fur ben achten Urtifel verfaufen.

Es follte im Unbenfen erhalten merben,

baf alle autorifirte Agenten, mit einem Agent-Gertificat versehen find, unterzeichnet burch

un orger inagoaren Pulen: Mugufus E. Aube, Allentaun, Jacob Breinig, Breinigsville, J. und B. Jober, Treelerstaun, Johna Seiberling, Seiberlingsville, Muag und Lawall, Guand, Se. und W. Kogel, Kogelsville, Levi Knerr, Stankville,

Camuel Camp, Neu Tripoli, Miller und Edger, Cageraville, Stephen Balliet, Nord-Wheithall,

Jonas Daas, Lynnville, Knauß und Gerbard, Coopersburg, T. und S. Weaver, NiedersMacungie, William Kern, ObersMacungie,

Milliam Arei u. Comp., Obers Cancona, Charles Mitman, Cancon Ralley, Charles J. Ewald, Spring Mills.

Officen, allwo nur allein ber Berfauf obi-ger Medigin beim Großen und Rleinen be-

folgt wird: No 228 Greenwich : Erraße, N. Yorf, No. 198 Tremonts Etraße, Boston, und No. 169 Naces Etraße, Philadelphia.

Die einzige Cicherheit gegen Betrugereien

ift: bag man immer von ben regelmäßigen be-

Reuer Baargeld

Stiefel- und Schuh-Stohr.

Ro, 4. Wilfen's Gebanbe, in ber Samilien Etraße, in Allentaun. Der Unterschriebene benutt biefe Belegen.

beit feinen Freunden und bem gerheten Pul-lifum anzugeigen, bag er bas eitige Beschäft noch immer betreibt, am alten Einabe, frin ber bewohnt von Siegfried und Echmiet, all-

Stiefel, Gummi Heberfit,ube, Car-

ein vollständiges Affortiment Mc ke. Beibe.

pets-Gocks,

wo er gum Berfauf anbietet, alle Gorten

vegetablifden Dillen find.

übermältigt wirb.

Unreinigfeiten welche

gehalten merben.

Benn burd anhaltenbe Cturme und He berfchwemmungen die Flußbette unferer mach tigen Bemager fo verftopft werden, bag fi



Semmt ben Neuwort Ctobr.

Rein wir wollen ihm feinen Einhalt thun, bie Sage verbreitet fich, baß ber Remport Stohr ber wohlfeilfte Drt jum Raufen fei.

Boblfeile Guter.

Wir find fo fleißig beschäftigt Guter ju off-nen und zu verfaufen, daß wir feine Beit baben die große Berichiedenheit ber Artifel auf-

Bir laden biejenigen ein, die munfchen fich mit einem Borrath neuer Guter zu verfeben, bei une angurufen und unfern ungemein grobei und angeren und ungern ungeren gro-ken und vortresstid ausgewählten Sted in Augenschein zu nehmen, ehe sie sonstwo kau-fen, glaubend bag wenn sie die Güte und die Preise unserer Artikel betrachten, sie über-gengt sein werden, daß wir die besten und wohlseilsten Güter von einigem andern Lager in diesem Theil des Landes haben.

Wir ftatten ben Bürger von Lecha und ben angrangenten Counties unfern Dant ab, für die ausgedehnte Kundichaft welche wir hiegu-vor geweßen haben und womit wir jest noch bechrt werden, und werden und bestreben eine Fortbauer baburch ju erhalten, bag wir un-fere Waaren an ben niedrigsten Preisen ver-faufen. Wir migen bag wir nicht unterverfaufen. Aur wisen das wir nicht nierbers-fauft werden u. können; Rolgt nur dem We-bränge, und du wirst dich bald an dem Me u-porf hau vill uartier" befinden, wo du dann versichset kin kanns, die beste

Bargains in ber Stadt zu erhalten.
Wirte es bie Beit und ber Raum erlan-ben, fo wollten wir die Preise unserer wohls feilen Guter beifegen, femmt aber nur und febet.

Richts wird für bas Zeigen ber Guter ges redinet.

Or alle Arten Panbesprobuctie, mofür ber bodifte Marftpreis erlaubt wird, merben im Austaufch für Waaren angenommen.

Michael Uhler. Mentaun, Inni 19.

Saus und Carf Uhren, Brillen, x. Charles S. Maffen.



in ber Samilten Strafe gwifden Graig's Gaftbans und Blumer und Buich's Etohr, in Allentann, macht feinen Freunden und einem ocebrten Publifum über-baupt befannt, daß er foe-ben einen neuen Borrath von

Gold- und Gilber Patent-Lever Cadubren,

von jeber Art, Sausuhren mit Kaften, gelbene und filberne so wie erdinäre Kinger, und
Diren-Ringe, Bruftnateln, und filberne und
gewöhnliche Thee- und Eurpen-Leffel, nehft
einer verzüglichen Anstwahl filberner und erbinären Brillen, pafend für jedes Alter, welde Artisfel er alle an ünferst filligen Preisen che Artifel er alle an aufterst billigen Preifen eingefaust bat, und baber auch wieder an beradgeseigen Preissen vertanfen fann. Gein Norrath von Ubren ift besondere ber

Bufmerffamkeit werth, und junge hausdälter und andere find eingeladen anzurufen und die Waaren in Augenschein zu nehmen, da das Ansehen daven nichts kestet, um sich von ber verzüglichfeit ber Gune berfelben, fewohl als ber Billigfeit ber Preife zu überzeugen. Alle Reparaturen werden auf bad duell-Süteteuch vor Verfälschungen.— Das Publifum wird bierdurch ehrerbietigst benachrichtiger, baß die vergeblichen Judianischen Pullen, versertigt durch 28. D. Kalf, nicht bie ächten Wright's Indianischen werendlichen Willen

fte, Billigfte und Befte beforgt- and fiebt er auf ein Sahr für alle von ihm gemachte 2ir-Subem ber Unterfebriebene feinen Bon-

nern noch febtieflich für die genoffene Unter-ftutung banft, bittet er zugleich achtungevoll um fernere Gewogenheit des Publifung, ber für des findt inner bot eine frauft, und in allen gatlen fei fernere Gewogenheit bes Publifuns, ber gatlen fei sergfältig und frage noch Wright's er fich burch billige Behandlung wurdig zu machen suchen wirb.

Charles G. Maffen. Martaun, Marg 1. 1844

Mene Güter.

Die Unterschriebenen baben in Bufat gut ibrem frübern Steck, eine prachtwolle Aussendt Giber erbalten, welche fich für biefe Jahregeit paffen, und welche fie an ibrem als ten Stantplag an dem nertwestlichen Ede bes Marft Bierecks, in der Stadt Allentann, zum Berkauf anbieten.—Bestehend aus:

Mouslin de Lains für Damen-Unguge ; Painted Lawns für to ; Balzarines und Breges; Fanen Cat-tin-gestreifte Ginghams; Erape de Lains; Plainer und fignirter Dreß-Blau-ichwarzer und blaue n. schwarze Bombazins; 4-4 Pint und bluff Ching Prints; Wollene n. Baumwollene Twides; Merino Caffimeres ; Fancy Caffimeres ;-Sofenstoffe von allen Benennun= gen : Maid und Cattin Beftinge,

und eine große Musmabl anberer Artifel, mel die fie an ben niedrigsten Preifen für baar Weld abseten werben.

Grim und Reninger.

Er verferigt and Trunfe von verzüglicher Grozereien und Farbeftoff.



Dantbar für bieher genossene Kunbschaft boste er birch gute, pünstliche und bittige Bedienung sich nicht nur der früdern Kund, schaft, sondern auch der des Publisums übershapt würdig zu machen.

D'Auch dat er ein ausgedehntes Asserbeiten, nämtlich : Cassee, Zuder, Idee, Molassee, Sundreten, Indian, welche er an sehr billigen Preisen zum Verfüng, welche er an sehr billigen Preisen zum Verfüng, welche er an sehr billigen Preisen zum Verfüngen darbeitet.

Seremias Echunict.

Grim und Reninger.

no3m Juni 12.

ng3m Allentaun, Juni 19.

ng3m | June 12.

ng6m April 24.

2fpril 24.